



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Der Günstling. Simsone Grisaldo. Elfride

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1787

Achter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52132)

Achter Auftritt.

Der Vorhof.

Feuer und Tumult.

Grifaldo. Ballona. Die Arragonier, die
auf ihn eindringen.

Grifaldo.

Seyd ihr Arragonier? Seyd ihr Ritter und
Soldaten? Mordbrenner! (haut in sie und sprengt sie
in die Flamme.)

Ballona. Ich hab schon manchem den Balg
versengt.

Grifaldo. Du blutst.

Ballona. Es ist nur ein Streifhieb.

Grifaldo. Hast Du die Pferde herausgezogen?
Treib die Arragonier nur aus den Büschen.
Ha Schurken! Ich will euch wie wilde Schweine
gesengt und gebrennt zu eurem König schicken!
Sind einige zusammen, dem Malvizino einen
Spaß zu machen. Jene dort, die sich eben die
verbrannte Haare vom Kopf wischen.

Saluzzo. (Mit einigen kommt zitternd aus einem
Winkel gekrochen, und will sich davon schleichen.)

Ballona. Der Bräutigam, General,

Grifaldo. Jag ihn nur durch!

Ballona. Ich will die Hasen in Bach
jagen zum abkühlen.

Grifaldo.

Grisaldo. Nur keinen todts, Ballona. Man muß nur scheuchen, wir haben sonst keine Ehr. Es ist ein großer Haufen.

Ballona. He! He! Wie sie gebraten davon reiten, sie mögen wohl übel sitzen auf dem Gaul.

Grisaldo. Wo ist Isabella?

Ballona. Unter dem Baum dort! Ich versteh den Handel nicht. Sie ist außer sich, und kanns ohnmöglich so gemeynt haben.

Grisaldo. Ich will sie aufs Pferd nehmen. Das war ein sauberer Spaß, doch kühlts ers Blut und freut.

Ballona. Es ist auch der erste nicht. Ich schrie und lermte, daß mir fast der Buckel zersplatzte. Sie wollten mich knebeln, und die Steg abreißen. Aber ich kam ihnen aus den Händen, und hieb garstig zu. Es löschts schon wieder. Das wird den Malvizino freuen.